

# Was man so tun könnte, wenn die Langeweile kommt.....



Für alle:

- \* in den Wald gehen und schauen, was der Frühling dort macht
- \* im Wald mit Zapfen werfen: gezielt versuchen einen Baum zu treffen oder möglichst zu weit werfen
- \* aus Waldmaterialien/Naturmaterialien ein Bild oder ein Mandala legen
- \* im Wald mal für 3 min ganz still sein – und hören
- \* im Wald dem Kind die Augen zubinden und es zu einem Baum führen, den es ertastet; dann wieder wegführen, drehen, Augen auf – und versuchen, den Baum wiederzufinden
- \* ein wenig Waldbodenerde mitnehmen, zuhause auf einem hellen Tuch ausbreiten und erkunden, was sich da so alles findet
- \* ein Samenkorn (Sonnenblumenkern, Bohne...) einpflanzen und ein Tagebuch mit Zeichnungen dazu anfertigen
- \* jemanden anrufen
- \* einen Knopf annähen
- \* Kuchen oder Pizza gemeinsam backen
- \* die Schultasche aufräumen, alle Stifte spitzen
- \* die Familie (oder andere Figuren) aufmalen, ausschneiden, ein Hölzchen auf die Rückseite kleben und Figurentheater damit spielen
- \* sich ein eigenes Spiel mit lustigen Aufgaben ausdenken
- \* Familiengymnastik: flotte Musik, Kind macht eine Übung vor und die anderen müssen sie nachmachen
- \* das Fahrrad ganz gründlich putzen und technisch überprüfen
- \* ein Bett beziehen
- \* Kopfstand üben
- \* Alte Spiele wiederentdecken: Topf schlagen, Mehlschneiden, Schokoladenessen, Gummitwist, Murmeln, ... .. die Großeltern per Telefon nach solchen alten Spielen und den Regeln fragen
- \* Rollentausch: für einen (halben) Tag sind die Kinder die Eltern und die Eltern die Kinder
- \* Königliche Familie: einen (halben) Tag lang benehmen wir uns SEHR vornehm: beim Essen, beim Sprechen
- \* Spielsachen aufräumen und überlegen, was man nicht mehr braucht
- \* gemeinsam alte Fotos anschauen
- \* Papierflieger falten

- \* eine Nachtwanderung machen mit Taschenlampe
- \* eine Küssenschlacht machen
- \* verschiedene Töne im Raum suchen: mit den Fingergelenken auf verschiedene Gegenstände, Wände usw. schlagen und die unterschiedlichen Töne wahrnehmen; wenn die ganze Familie mitmacht, wird es vielleicht ein kleines Konzert?
- \* Nägel in ein Brett einschlagen
- \* Pflaster kleben lernen

Für die Jüngeren:

- \* die Besteckschublade aufräumen und die Teile zählen
- \* ein Kinderlied/einen Abzählreim aus Mamas oder Papas Kindheit lernen
- \* lernen, ein Butterbrot selber zu schmieren
- \* mit einem Erwachsenen die Wäsche falten
- \* lernen, wie man die Spülmaschine ein- und ausräumt
- \* eine Schleife/Schuhe binden
- \* jeden Tag ein Lied zusammen singen
- \* die Telefonnummer von Mama oder Papa auswendig lernen
- \* Bilder zum Tagesablauf malen, dazu schreiben und ein kleines Buch daraus machen
- \* aus Kissen, Decken, Stühlen, Sofa, ... einen Parcours aufbauen zum Klettern, Verkriechen, Balancieren, Phantasie-Theater-Spielen

Für die Älteren:

- \* unter die Motorhaube des Autos schauen, darüber sprechen, wie ein Auto funktioniert und wie man es fährt
- \* ein Spiegelei braten
- \* üben, flott auf der Tastatur des Computers zu schreiben
- \* Wäsche aufhängen
- \* Tagebuch schreiben, mit Bildern illustrieren
- \* eine Banküberweisung lesen und ausfüllen lernen
- \* einen Essensplan für mehrere Tage erstellen und eine Einkaufsliste dafür schreiben
- \* die Kosten für den Einkauf überschlagen
- \* einen Brief schreiben und versenden

Mit herzlichen Grüßen aus der Igelklasse!

Anne Höfer und Susanne Merkelbach